

Oleg Jurjew gestorben

Der deutsch-russische Schriftsteller Oleg Jurjew ist tot. Er starb in der Nacht zum Donnerstag im Alter von 58 Jahren in Frankfurt am Main. Geboren in Leningrad, wohnte er seit 1991 mit seiner Frau, der Autorin Olga Martynova und seinem Sohn, dem Übersetzer Daniel Jurjew, in Frankfurt. Jurjew veröffentlichte auf russisch (und in deutscher Übersetzung) die Romane »Frankfurter Stier« (2001), »Spaziergänge unter dem Hohlmond« (2002), »Der neue Golem oder Der Krieg der Kinder und Greise« (2003) und »Die russische Fracht« (2009), außerdem mehrere Dramen sowie zahlreiche Aufsätze zur Literatur. Zuletzt erschien von ihm 2017 im Berliner Verbrecher-Verlag sein erster auf deutsch verfasster Roman »Unbekannte Briefe«, eine Hommage an die Jahrhunderte des Briefeschreibens. »Mit Oleg Jurjew verlieren wir alle einen wunderbaren Autor - und die Literatur hat einen großen und unermüdlichen Vorkämpfer für ihre Sache«, erklärte der Verbrecher-Verlag. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335557.oleg-jurjew-gestorben.html>